

Schock in (fast) letzter Sekunde

Handball-Verbandsliga: Jöllenbeck verliert 24:25 in Harsewinkel

Bielefeld (WB/wie).

Jetzt hat es auch den TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck erwischt. Beim Favoritenscheck TSG Harsewinkel kassierten die Jürmker am Abend in fast letzter Sekunde eine 24:25 (12:11)-Niederlage – die erste Pleite im neunten Saisonspiel für den Spitzenreiter der Handball-Verbandsliga.

»Es war klar, dass es irgendwann passieren würde, aber so zu verlieren, ist echt bitter«, meinte TuS 97-Trainer Eric Husemann nach dem nervenaufreibenden Krimi ohne Happyend.

In einer ausgelenkten Anfangsphase erzielte Kreisläufer Lukas Heins die erste Führung für den TuS 97 – 3:2 (7.). Der zu Beginn starke Heins war es auch, der in Überzahl mit seinem vierten Treffer auf 6:4 für den Spitzenreiter erhöhte (12.). Die Jürmker blieben dank einer soliden Abwehrleistung zunächst überlegen, Malte Begemann traf zum 9:6 (19.). Da ohne Linkshänder Henning Kiel im Angriff aber längst nicht alles nach Wunsch lief, blieb Harsewinkel im Spiel und kämpfte sich zurück. Beim 10:10 (28.) war die Jöllenbecker Führung aufgebraucht. Kapitän Leon Ludwigs besorgte mit seinem vierten Tor das 11:10, ehe er eine von hüben wie drüben (zu) vielen Zweiminuten-Strafen kassierte. Das nutzte Harsewinkel zum 11:11-Ausgleich. Mit der Halbzeitvorentscheide erzielte Youngster Justin Mühlbeier die 12:11-Pausenführung für Jöllenbeck.



Arne Hofemeier und Lukas Heins kassierten mit dem TuS 97 die erste Saisonpleite. Foto: Carsten Borgmeier

In der zweiten Halbzeit kippte die Partie, als die TSG auf eine 3:2:1-Abwehr umstellte, womit die Jürmker zunächst überhaupt nicht zurecht kamen. »Da haben wir viele leichte Fehler gemacht«, monierte Husemann. Till Kraatz gelang noch der Ausgleich zum 14:14 (35.), doch als Ludwigs mit seiner zweiten Zeitstrafe vom Feld musste, kassierte Jöllenbeck innerhalb von drei Minuten vier Gegentreffer – 14:18 (39.). Husemann reagierte mit einer Auszeit.

Harsewinkel, das eine Woche zuvor auch den Tabellenzweiten TuS Möllbergen vor heimischem Publikum besiegt hatte, baute die Führung auf 20:15 aus (44.). Doch der TuS 97 bewies Moral. Daniel Meyer brachte den Primus per Siebenmeter auf 18:20 heran (49.), Kraatz und »Joker« Nils Grothaus machten aus einem 20:22 ein 22:22 (56.). Grothaus packte noch einen drauf – 23:22 (57.). Harsewinkel konterte mit zwei Toren in Folge, Daniel Meyer behielt vom Sieben-

meterpunkt die Nerven – 24:24 (60.). Nun nahm die TSG eine (umstrittene) Auszeit und der eingelaufene Pascal Pelkmann schockte den TuS 97 drei Sekunden vor dem Ende mit dem 25:24-Siegtreffer für Harsewinkel. Husemann: »Wir haben uns in der zweiten Halbzeit von der Hektik anstecken lassen.«

TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck: Weinholz/Trittin – Grothaus (2), Kraatz (3), Heins (5), Niehaus, Hofemeier (1), Meyer (3/3), Ludwigs (5), Schulte, Ronning, Mühlbeier (3), Begemann (2).



Bereit für Hamm: Pascal Welge und die TSG. Foto: Pierel

»Die können mehr als vier Punkte«

Handball-Oberliga: TSG erwartet Vorletzten Hamm II – Boy warnt

Bielefeld (WB/jm). Wenn der Tabellenzweite der Handball-Oberliga auf eigenem Terrain gegen den Vorletzten spielt, fällt eine Prognose nicht sonderlich schwer. Die TSG A-H Bielefeld ist am Sonntag (17 Uhr, Heeper Dom) erklärter Favorit gegen die SG Handball Hamm II. TSG-Trainer Michael Boy versucht zu mahnen: »Der Tabellenstand trügt. Die können mehr als vier Punkte.«

Belege: ein 31:29-Sieg über den Spitzenreiter SG Menden Sauerland Wölfe oder nur knappe Niederlagen gegen Soest (25:26) und Spenze (26:28). Gegen Spenze wirkten Jacob Macke und Fabian Huesmann aus Hamms Zweitligakader mit. Dass neben dem langzeitverletzten Rückraumrechten Marius Schrage auch Mittelmann David Wiencek wegen einer

Schulterverletzung in diesem Jahr nicht mehr zum Einsatz kommt, kann der Gegner nicht gleichwertig kompensieren. Haupttorschütze des Gastes ist mit Vincent Saalmann (38/4) ein junger Bursche, der jahrelang zusammen mit Leon Prüßner die Lemgoer Handballschule durchlaufen hat. Prüßner (Grippe) fehlt in der Woche krankheitsbedingt im TSG-Training, soll Sonntag aber wieder fit sein. Boy unkrt: »Hamms Erste spielt schon am Samstag. Vielleicht kommt ja der ein oder andere Spieler runter.« Hamm II wirft nicht schon vorab die Flinte ins Korn. Tenor: Mancher Rückschlag sei nicht primär der Qualität des Gegners, sondern den eigenen Unzulänglichkeiten zuzuschreiben gewesen.

Michael Boy schnürt die nächs-

ten beiden Partien als Paket. »Das sind zwei Heimspiele. Wir wollen beide gewinnen.« Das folgende Duell gegen OSC Dortmund steigt am Freitag, 9. Dezember (20 Uhr).

Der TSG-Coach hatte am Vorwochenende überraschend ein Comeback als Spieler gegeben. Lahde/Quetzens Heiko Breuer überredete seinen »Spezi«, den gebeutelten Landeslistigen gegen die HSG EEUro zu unterstützen. Mittelmann Boy zeigte beim 28:27-Derbystreich eine ansprechende Leistung und brachte es auf insgesamt sieben Feldtore. »Das war eine lustige Sache. Und ganz so schlecht ist es ja auch nicht gelaufen«, kommentierte er die Rupfaktion gegen die »Eulen«. Physische Nebenwirkung des Boy'schen Freundschaftsdienstes: ein heftiger Muskelkater.

Brake will den achten Sieg in Folge

Handball: Frauenteams aus Jöllenbeck und Senne hoffen auf Heimpunkte

Bielefeld (WB/jajo). Während Handball-Landesligist TuS Brake den achten Sieg in Folge anstrebt, hoffen die Oberliga-Damen aus Jöllenbeck auf zwei Heimpunkte im Kampf um den Klassenerhalt. Gleicher gilt für das Handballteam Senne.

Landesliga

Der Tabellenzweite TuS Brake hat ein Heimspiel gegen den TuS Eintracht Oberlübbe. Für die Braker kann es nach sieben Siegen in Folge nur darum gehen, den achten Erfolg klarzumachen. Trainer »Max« Rittersberger warnt allerdings: »Oberlübbe dürfen wir nicht unterschätzen. Wir müssen unbedingt nachlegen, um an Netzelstedt dranzubleiben.« Rückraumspieler Toni Lippert kehrt nach seinem Mittelhandbruch zurück ins Braker Team, Jan Ober ist ebenfalls wieder dabei.

Um wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt geht es für HT SF Senne im Heimspiel gegen den starken Aufsteiger HSV Minden-Nord, der in Julian Kaatze den aktuell besten Torschützen der

Landesliga (83 Treffer) in seinen Reihen hat. Verzichten müssen die Senner bis Jahresende auf Mittelmann Julian Grumbach (Kahnbeinbruch). HT-Trainer Matthias Wieling hofft dennoch auf eine Überraschung.

Die TSG Altenhagen-Heepen II gastiert beim traditionell heimstarke TV Hille. Die TSG-Reserve kann sich mit einem Sieg etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen. Trainer Sven Grüger: »Das ist eine wichtige Aufgabe. Nach dem Sieg gegen Lahde/Quetzens werden wir bestimmt nicht unterschätzt. Ein Fragezeichen steht hinter den Einsätzen von Clemens Globke und Simon Marquardt. Dafür kehren Arne Schüfforth und Albert Kreismann zurück ins Team. Für Tabellenschlusslicht TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck II geht es zum wiedererstarkten HCE Bad Oeynhausen. Trainer Joachim Streu hat die Hoffnung auf Punkte schon so gut wie aufgegeben: »Pete Nolte fällt mit Schulterproblemen mindestens zwei Wochen aus. Marc Steinschmidt steigt erst

im Januar wieder ein. Wir reisen mit dem letzten Aufgebot nach Oeynhausen und müssen sehen, was die Tagesform hergibt.«

Bezirksliga

Die HSG EGB Bielefeld empfängt die TG Herford. Die EGBler sind als Dritter (13:3 Punkte) gegen den Elften aus Herford (6:10 Punkte) klar favorisiert. Allerdings ap-



Jöllenbecks Frauentrainer Frank Käber. Foto: Unger

pellierte Trainer Matthias Foede an seine Jungs, den Gegner ernst zu nehmen: »Ich verlange von jedem, dass er bereit ist, den Kampf anzunehmen. Nur mit Schönspieler kommen wir nicht weiter.«

Für den TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck III steht das Auswärtsspiel bei die Spvg. Steinhausen II auf dem Programm. Beide Teams liegen im Mittelfeld der Tabelle.

Frauen-Oberliga

Nach fünf Niederlagen in Folge und aktuell 4:12 Punkten ist der TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck im Tabellenkeller der Oberliga angekommen. Im Heimspiel gegen den ASC Dortmund sollen wieder zwei Punkte her. Allerdings ist Dortmund als Fünfter favorisiert.

Frauen-Verbandsliga

Das Handballteam Senne hat ein Heimspiel gegen die TSG Harsewinkel. Der Gast befindet sich punktlos auf dem letzten Platz. Beste Voraussetzungen für Senne also, um das Punktekonto (aktuell 7:7) positiv zu gestalten. Janin Lochmüller fällt allerdings weiter verletzt aus.

Sportwochenende

Die aktuellen Termine

Fußball

In Freundschaft: DSC Arminia Frauen – TSV Bayer 04 Leverkusen (So., 14 Uhr, in Oerlinghausen).

Oberliga: DSC Arminia II – SC Paderborn 07 II (So., 14.30 Uhr, Stadion Rußheide).

Landesliga: FC Kaunitz – VfL Theesen (So., 14.30 Uhr), Suryoje Paderborn – VfB Fichte (So., 14.30 Uhr).

Bezirksliga: VfR Wellensiek – SCB 04/26 (So., 14.30 Uhr, Rottmannshof), TSG Harsewinkel – SC Hicret (So., 14.30 Uhr), TuS Dornberg – TBV Lemgo (So., 14.30 Uhr, BIPA Sport Arena), FC Türk Sport – BV Werther (So., 14.30 Uhr, Kupferhammer), TuS Jöllenbeck – Viktoria Rietberg (So., 14.30 Uhr, Naturstadion).

Kreisliga A: SC Peckeloh II – TuS Jöllenbeck II, TuS 08 Senne 1 – FC Türk Sport Steinhausen, SV Gadderau – TuS Brake, TSV Amshausen – SV Ubbedissen, Türkücü Sennestadt – SuK Canlar, TuS Hillegossen – SpVg. Heepen, VfL Ummeln – TuS Ost (alle So., 14.30 Uhr), SpVg. Versmold – TuS Eintracht (So., 15 Uhr).

Kreisliga A, B, Staffel 1: FC Türk Sport II – HD-NK Croatia (So., 11 Uhr), VfL Schildesche II – SuK Canlar II (So., 12.30 Uhr), TV Friesen Milse – TuS Solbad Ravensberg II, SCE Rot-Weiß – KSC Bosna i. Hercegovina, FC Altenhagen – SC Hellas, SC Bosphorus – TuS Eintracht II (alle So., 14.30 Uhr), SCB 04/26 II – SC Hicret II, SV Brackwede – SV Roj (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga A, B, Staffel 2: SC Babenhauen – TuS Hoherge-Uerentrup (So., 11 Uhr), VfR Wellensiek II – BV Werther II (So., 12 Uhr), SC Peckeloh III – VfL Theesen II (So., 12.15 Uhr), VfL Ummeln II – SV Häger II (So., 13.15 Uhr), VfL Schildesche – TuS Dornberg II (So., 14.30 Uhr).

Kreisliga C, Staffel 1: FC Hilal Spor II – TuRa 06, SV Brackwede II – TuS Ost II, VfL Ummeln III – SV Baumheide, FC Altenhagen II – FC Türk Sport III, VfL Oldentrup II, VfB Fichte II – SV Ubbedissen III – SV Yek-Spor 03.

Kreisliga C, Staffel 2: TuS Union 02 II – TuS Quelle II, TuS 08 Senne 1 II – Sportfreunde Sennestadt, SV Brackwede III – SV Roj II, BSV West – SV Ubbedissen II, FC Hilal Spor – Kickers 81 Sennestadt.

Kreisliga C, Staffel 3: TuS Langenheide III 9er – SC Hicret II, VfL Oldentrup – TuS Union 02, BSV West II – Sportfreunde Sennestadt II, Türkücü Sennestadt II – TuS 08 Senne 1 III, TuS Hillegossen II – GSV Cosmos.

Kreisliga C, Staffel 4: SG Hesselteich II – TuS Jöllenbeck III, TV Friesen Milse II – TuS Brake II, SCE Rot-Weiß II – VfR Wellensiek III, TuS Union Vilsendorf – FC Teutonia Altstadt, VfL Theesen III – SCB 04/26 III, SC Babenhauen II – 1. FC Hasenpohl Jöllenbeck.

Kreisliga C, Staffel 5: TuS Quelle – Español Versmold C.F.

Frauen-Bezirksliga: SC Enger II – VfL Schildesche (So., 12.30 Uhr), VfB Fichte – Bündner SV (So., 12.30 Uhr), Union Minden – DSC Arminia II (So., 12.30 Uhr), TuS GW Pödinghausen – SCB 04/26 (So., 17 Uhr).

Frauen-Kreisliga: TuS Eintracht – TSV Amshausen (So., 11 Uhr), SV Ubbedissen – TuS Union 02 9er (So., 12 Uhr), TuS Ost – SpVg. Versmold 9er, TuS Brake – VfL Theesen 9er (beide So., 13 Uhr), TuS S. Ravensberg 9er – TuS Hillegossen 9er (So., 17 Uhr).

A-Jugend-Oberliga: TSG Altenhagen-Heepen – HTV Sundwig-Westig (So., 15.10 Uhr, Heep).

A-Jugend-Landesliga: TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck – TV Friesen Telgte (So., 14 Uhr, JöRea).

B-Jugend-Landesliga: TSG Altenhagen-Heepen – TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck (So., 13.40 Uhr, Heep).

C-Jugend-Oberliga: TuS Brake – HSG Euro (So., 13.45 Uhr, Brake), TSG Altenhagen-Heepen – TV Verl (So., 15.15 Uhr, Heep).

Weibliche A-Jugend-Oberliga: JSG Hesselteich/Loxten – TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck (So., 16 Uhr).

Weibliche B-Jugend-Oberliga: TuS Brake – Vorwärts Wettringen (So., 15.30 Uhr, Brake), TG Hörste – TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck (So., 13.45 Uhr).

Tischtennis

NRW-Liga: TTV Metelen – TuS Brake (So., 18.30 Uhr), 1. TTC Münster – SV Brackwede II (So., 18.30 Uhr).

Verbandsliga: SV Brackwede III – TuS Bexterhagen (So., 18.30 Uhr, neue Vogelruthhalle).

Basketball

1. Regionalliga: ART Giants Düsseldorf – TSVE-Dolphins (So., 19 Uhr).

Landesliga: TSVE Bielefeld II – Bündner TV (So., 12 Uhr, Helmholtzgymnasium), TV Lemgo – SV Brackwede (So., 15 Uhr).

Regionalliga Damen: TSVE Lady Dolphins – UBC Münster (So., 14 Uhr, Helmholtzgymnasium).

Volleyball

Oberliga Herren: VC Bottrop 90 – Telekom Post SV II (So., 18 Uhr), VfL Telstar Bochum – Telekom Post SV (So., 19 Uhr).

Verbandsliga Herren: Telekom Post SV IV – Soester TV (So., 16 Uhr, Almhalle), Telekom Post SV III – BTW Bünde (So., 19 Uhr, Almhalle).

Verbandsliga Frauen: Telekom Post SV – SV Blau-Weiß Aasee III (So., 16 Uhr, Almhalle).

Tennis

Winterrunde, Damen-Westfalenliga: Bielefelder TTC – TC Parkhaus Wanneweick (Sa., 15 Uhr), TC BW Halle – Tennisclub Bielefeld (So., 12 Uhr).

Herren-Westfalenliga: Dortmunder TK RW – Bielefelder TTC (So., 15 Uhr).

Sonstiges

Badminton-Verbandsliga: TuS Eintracht – BC Phönix Hövelhof II (So., 19 Uhr, Sporthalle Kuhlo-Realschule).

Futsal-Liga West: MCH Futsal Club Sennestadt – Holzpforten Schwerte (Sa., 19 Uhr, Sporthalle Sennestadt-Süd, Wintersiede), Black Panthers Bielefeld – UFC Paderborn (Sa., 19 Uhr, Carl-Severing-Halle 1).